

Sitzungsvorlage

zu Punkt 8. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Schulverbandsversammlung (Schulverband im Amt Eiderkanal) am Donnerstag, 3. Mai 2018

Sachstandsbericht zu den Sanierungs- und Ersatzneubaumaßnahmen an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Sanierungs- und Ersatzneubaumaßnahme an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf gliedert sich in folgende Einzelmaßnahmen:

1. Stellung von Schulcontainern als Ersatzschulraum für die Dauer der Sanierungs- und Ersatzneubaumaßnahme
2. Sanierung Block 5
3. Abbruch Altbau
4. Ersatzneubau

Zu 1: Stellung von Schulcontainern als Ersatzschulraum für die Dauer der Sanierungs- und Ersatzbaumaßnahme:

Projektstand:

Die Maßnahme ist beauftragt, derzeit wird der Bauantrag vorbereitet und die Anschlüsse an das Elektrizitäts-, Trink- und Schmutzwassernetz geplant. Die Container sollen mit Beginn der Sommerferien nach Sperrung des Sportplatzes im Juli 2018 aufgestellt werden. Die Anlage wird aus drei separat erschlossenen Containergruppen bestehen. Nach Fertigstellung der Sanierung von Block 5 im April 2019 wird die Anlage dann umgebaut werden, von den drei Gebäuden wird nur das mittlere mit dem Sanitärtrakt verbleiben und nach Fertigstellung des Ersatzbaus im Mai 2020 komplett rückgebaut werden.

Kostenstand:

Die Kosten für die Aufstellung der Container belaufen sich auf 350.157,93 EUR brutto. Hierin enthalten sind die Anschlusskosten, Anlieferung, Miete Standzeit, Herrichtung Untergrund Aufbau, Umbau, Abbau und Wiederherrichtung Sportplatz. Davon entfallen auf die Sanierung von Block 5 anteilig 133.909,05 EUR brutto und auf die Ersatzneubaumaßnahme anteilig 216.248,88 EUR brutto.

Zu 2: Sanierung Block 5:

Projektstand:

Die Ausführungsplanung soll bis Ende Mai 2018 fertiggestellt sein. Derzeit wird ein Baubeginn für Juli 2018 anvisiert. Für den Austausch der bestehenden Beleuchtung gegen LED Beleuchtung wurde beim Projektträger Jülich im Rahmen der Klimaschutz Initiative des Bundes am 10.04.2018 ein Förderantrag eingereicht. Hier wird ein positiver Zuwendungsbescheid in den kommenden Wochen erwartet. Nach heutigem Stand soll die Sanierung von Block 5 im April 2019 abgenommen werden. Derzeit sind in der Finanzierung der Sanierungsmaßnahme weitere mögliche Fördermittel nicht berücksichtigt.

Sobald seitens des Landes die Richtlinien für die Förderung von Schulsanierungs- und -baumaßnahmen veröffentlicht sind, werden verwaltungsseitig die entsprechenden Zuschussanträge gestellt.

Kostenstand:

Die Kosten für die Sanierung von Block 5 sind anfänglich auf 1.213.000,00 EUR brutto geschätzt worden. Hierin nicht enthalten waren die Baunebenkosten für Planungen und Gutachten, sowie die Kosten für die Container. Nach Fertigstellung der Kostenberechnung durch das beauftragte Planungsbüro und Berücksichtigung der oben genannten anteiligen Kosten für die Container liegt die aktuelle Kostenprognose bei 1.681.971,73 EUR brutto.

Zu 3: Abbruch Altbau:*Projektstand:*

Die Planung des Abbruchs der Altbausubstanz ist beauftragt. Derzeit wird der Bauantrag für den Rückbau vorbereitet und ein Artenschutzgutachten erstellt. Der Abbruch soll nach derzeitigem Stand der Planung im Februar und März 2019 erfolgen.

Kostenstand:

Die Kosten für den Abbruch werden auf ca. 155.000,00 EUR brutto inkl. Baunebenkosten geschätzt und werden bei den bereitgestellten Haushaltsmitteln für den Ersatzneubau berücksichtigt.

Zu 4: Ersatzneubau:*Projektstand:*

Der Ersatzneubau befindet sich in der Phase der Entwurfsplanung. Derzeit werden Fachräume, Energieversorgung und Küchenbereiche überarbeitet. Es finden zweiwöchentliche Fachplanungsbesprechungen mit den beteiligten Ingenieurbüros und ebenfalls zweiwöchentliche Koordinierungssitzungen mit der Schule und dem Schulverband statt. Nach Fertigstellung der Fachplanung Haustechnik und Statik soll im Juli 2018 der Bauantrag eingereicht werden. Nach Eingang der Baugenehmigung, die für Dezember 2018 erwartet wird, kann dann die Überarbeitung der Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Baugewerke erfolgen. Derzeitig geplanter Baubeginn ist April 2019, die Fertigstellung ist für Mai 2020 vorgesehen.

Kostenstand:

Derzeit wird weiterhin von Gesamtkosten von 4.500.000,00 EUR brutto ausgegangen. Diese Zahl beruht allerdings noch auf dem Entwurf des Planungsbüros Janiak und Lippert und war Grundlage der Ausschreibung für den Architektenwettbewerb. Eine überarbeitete Kostenschätzung für den ausgewählten Entwurf mit Einarbeitung der Vorentwürfe Fachplanung und Vorabsprachen mit der Bauaufsicht soll bis Ende Mai 2018 erarbeitet werden, so dass dann ggfs. eine Anpassung erfolgt.

Im Auftrage

gez.

Nils Eichberg